Regionale Unternehmensnachfolge - Ihre Infos *kompakt*

BOGEN FÜR FIRMENÜBERNAME

☐ Frau ☐ Herr

Vorname* | Nachname*

Straße, Nr.*

PLZ, Ort*

Telefon* | Mobil*

E-Mailadresse*

Website*

bitte wählen — Branche | bitte wählen — Mitarbeiteranzahl

Übernahmeart ☐ Kauf ☐ Beteiligungskauf ☐ Pacht

Immobilie gewünscht ☐ ja ☐ nein ☐ keine Angabe

Übernahmezeitpunkt | geplante Investition

Anmerkungen / Besonderheiten

© Hintergrundbild: ivan kmit 80 (fotolia.com)

* Diese Datenfelder werden nicht im Inserat veröffentlicht und nicht Interessenten zur Kenntnis gegeben.

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite

P-Nr. VRBUR0002-1

ERFOLG *trifft* ZUKUNFT

Regionale Unternehmensnachfolge mit der VR-Bank Uckermark-Randow eG

☐ **Ich bin damit einverstanden, dass die angebenden Informationen zum Zweck der Präsentation auf der Website der VR-Bank Uckermark-Randow eG und etwaiger Rechtsnachfolger verbreitet werden und Interessenten zur Kenntnis gegeben werden.**

Die in diesem Erfassungsbogen angegebenen personenbezogenen Daten (*) dienen ausschließlich zum Zweck der Kontaktaufnahme durch die VR-Bank Uckermark-Randow eG bei vorliegenden Interessenbekundungen im Rahmen der Unternehmensnachfolge und werden erst nach erfolgter konkreter Zustimmung an den Interessenten weitergegeben.

Die personenbezogenen Daten werden nach Ablauf von 12 Monaten durch die VR-Bank Uckermark-Randow eG gelöscht.

Die Informationen nach Art. 13, 14, 21 DSGVO wurden mir ausgehändigt.

☐ **Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Unternehmensnachfolgebörse. Diese wurden mir ausgehändigt.**

Ort, Datum

Unterschrift

© Hintergrundbild: PointImages (fotolia.com)

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Teilnahme an der Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensnachfolgebörse“ der VR-Bank Uckermark-Randow eG

Präambel

Die VR-Bank-Uckermark Randow eG bietet auf ihrer Homepage www.vrb-ur.de die Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensbörse“ zur Unterstützung des unternehmerischen Generationswechsels in der Region an. Damit verbunden ist die Vermittlung von Unternehmen an Nachfolger/innen. Die Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensbörse“ richtet sich an Unternehmer, die einen Nachfolger suchen, an den/die sie ihr Unternehmen übergeben können (im nachfolgenden Inserent) und an Unternehmer, die im Zuge einer Nachfolge ein Unternehmen zur Übernahme suchen (im nachfolgenden Interessenten). Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an der Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensbörse“.

§ 1 Inhalte

Auf der Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensbörse“ werden kostenlos Informationen in Form von Inseraten zur Verfügung gestellt. Neben der Einstellung von Inseraten, in denen Nachfolger/innen gesucht werden, können Interessenten nach Inseraten recherchieren.

Die in den Inseraten enthaltenen Angaben beruhen ausschließlich auf Informationen der inserierenden Unternehmer.

§ 2 Vertragsgegenstand

Ziel der Online-Unternehmensbörse „VR Unternehmensbörse-Unternehmensbörse“ ist die Vermittlung von Unternehmen, die ein Gewerbe angemeldet haben oder als Freiberufler tätig sind, an qualifizierte Nachfolger/innen

Die VR-Bank Uckermark-Randow eG unterstützt die Inserenten bei der Veröffentlichung des Inserates, der Weiterleitung der Korrespondenz und Kontaktherstellung zwischen den Parteien.

a) Einstellen der Inseratsdaten auf der Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensbörse“

Die durch den Inserenten auf einem Erfassungsbogen der VR-Bank Uckermark-Randow eG bereitgestellten Angaben werden von der VR-Bank Uckermark-Randow eG in der Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmensnachfolgebörse“ erfasst und veröffentlicht.

b) Durchführung der Vermittlung

Hierzu werden auf das Inserat eingehende Interessenbekundungen von der VR-Bank Uckermark-Randow eG an den Inserenten weitergeleitet.

Wünscht der Inserent eine Kontaktherstellung wird die VR-Bank-Uckermark-Randow eG diesen Kontakt herstellen, indem sie ein Erstgespräch mit dem Inserenten und dem Interessenten vereinbart und dieses für die Parteien moderieren. Die VR-Bank Uckermark-Randow eG wird im Rahmen der Moderation des Erstgespräches keine Beratung hinsichtlich der folgenden Themen und Fragestellungen erbringen:

- Rechtsberatung, Steuerrecht, betriebswirtschaftliche Bewertung.

Angaben zur Identität des Inserenten werden nur mit Zustimmung des Inserenten an den Interessenten weitergeleitet.

Ein Anspruch des Interessenten auf Kontaktherstellung besteht nicht.

Der Vermittlungsservice ist mit keiner Übernahme von kostenpflichtigen Beratungs- oder Finanzierungsvereinbarungen verbunden.

§ 3 Verantwortlichkeit des Inserenten

Die in der „VR-Unternehmensbörse“ enthaltenen Informationen werden von der VR-Bank Uckermark-Randow eG gewissenhaft zusammengestellt. Trotzdem können sich Daten zwischenzeitlich verändert haben. Deshalb kann von der VR-Bank Uckermark-Randow eG eine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen nicht übernommen werden.

Die eingestellten Unternehmensdaten beruhen ausschließlich auf Informationen des inserierenden Unternehmers. Der Inserent ist daher gegenüber den Interessenten für die eingestellten Informationen allein verantwortlich.

§ 4 Beendigung der Vermittlungstätigkeit

Der Veröffentlichungszeitraum in der „VR-Unternehmensbörse“ beträgt 12 Monate. Das Inserat wird automatisch mit Ablauf des Veröffentlichungszeitraums gelöscht.

Mit erfolgreicher Vermittlung des Unternehmens wird das Inserat aus der Online-Unternehmensbörse entfernt.

Die von der VR-Bank Uckermark-Randow eG gewonnenen Informationen dürfen nur im Zusammenhang mit der Vermittlung zur Unternehmensnachfolge verwendet werden.

§ 5 Haftungsausschluss

Die VR-Bank Uckermark-Randow eG sichert keinen Vermittlungserfolg zu.

Ansprüche gegen die VR-Bank Uckermark-Randow eG - gleich aus welchen Rechtsgründen – werden grundsätzlich ausgeschlossen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, so wie bei schuldhafter Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

§ 6 Sonstiges

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Prenzlau.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Datenschutzhinweise

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) –

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:
VR-Bank Uckermark-Randow eG
Friedrichstraße 2a
17291 Prenzlau
Telefon: 03984 – 363 0
Fax: 03984 – 363 39222
E-Mail-Adresse: posteingang@vrb-ur.de

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

VR-Bank Uckermark-Randow eG
Datenschutzbeauftragter
Friedrichstraße 2a
17291 Prenzlau
Telefon: 03984 – 363 0
Fax: 03984 – 363 39222
E-Mail-Adresse: Datenschutz@vrb-ur.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistungen erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind *Personalien* (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), *Legitimationsdaten* (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch *Auftragsdaten* (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), *Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen* (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten [(z. B. Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft]), *Informationen über Ihre finanzielle Situation* (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), *Werbe- und Vertriebsdaten* (inklusive Werbescores), *Dokumentationsdaten* (z. B. Beratungsprotokoll), *Registerdaten*, *Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien* (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

Personenbezogene Daten im Rahmen der Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmerbörse" verarbeiten wir nur aufgrund Ihrer Einwilligung.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking, Online-Unternehmensbörse „VR-Unternehmerbörse") und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Artikel 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel – vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.

- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge)

erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wird die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.

- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.

- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

Information über Ihr Widerspruchsrecht

nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

   Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

   Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

VR-Bank Uckermark-Randow eG
Datenschutzbeauftragter
Friedrichstraße 2a
17291 Prenzlau
Telefon: 03984 – 363 0
Fax: 03984 – 363 39222
E-Mail-Adresse: Datenschutz@vrb-ur.de